

GEMEINDE GNESAU
 GNESAU 77
 9563 GNESAU

Datum 14.07.2017
 Kundennr. 10092903

PRÜFBERICHT 309272 - 719224

Auftrag	309272 TWV Gemeinde Gnesau
Analysennr.	719224 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	5000001334 DR. ERHARD VEITER
Projekt	158 Dr. Veiter
Probeneingang	11.07.2017
Probenahme	10.07.2017
Probenehmer	Leopold Duller
Kunden-Probenbezeichnung	Volksschule Gnesau, Wasserhahn Reinigungskammer
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gnesau
Bezeichnung Entnahmestelle	Volksschule Gnesau
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	26				-
Sensorische Untersuchungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter						
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222:1999
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,8			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1		6,5 - 9,5 ^{B)}	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	146	5		2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ^{B)}	EN ISO 11732:2005(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

PRÜFBERICHT 309272 - 719224

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	1,2	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,8	1	50	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,059		1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	9,3	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	26,8	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,60	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,15	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,44	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,47	0,05		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	86,6	1		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Carbonathärte	°dH	4,12	0,2		EN ISO 9963-1:1995(MH)
Gesamthärte	°dH	4,47	0,1	>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,80			DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	-------	------	------------------	-----------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(MH) AGROLAB Standort Meggenhofen, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: 105

Methoden

EN ISO 10304-1:2009; EN ISO 13395:1996; EN ISO 9963-1:1995; DIN 38409-6 (H 6):1986; EN ISO 8467:1995 (mod.); EN ISO 11732:2005; EN ISO 17294-2:2004

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.